



Innerhalb der Bundesfinanzverwaltung wird für das Sozialwerk der Bundesfinanzverwaltung e.V. gesucht:

Eine Mitarbeiterin / ein Mitarbeiter (m/w/d) des mittleren Dienstes bzw. vergleichbare Tarifbeschäftigte für die Geschäftsstelle in Bonn

Möchten Sie Ihre Kollegen oder Kolleginnen glücklich machen und deren Fitness steigern?

Wir suchen für die Etablierung des Firmenfitnessangebotes „Wellhub“ eine motivierte tatkräftige Unterstützung.

Dauer: unbefristet

Bewerbungsfrist: 24.07.2024

Referenzcode

P-1406-2240/24

Dienstsitze

Bonn

Aufgaben

Wenn Sie:

- ein Firmenfitness-Angebot eines kommerziellen Anbieters für unsere Mitglieder zugänglich machen möchten,
- gerne selbständig arbeiten,
- zuverlässig und kommunikativ sind,
- in der Lage sind, mit Arbeitsspitzen umzugehen,
- Freude am regelmäßigen Austausch mit Menschen haben,
- mit in- und ausländischen Kooperationspartnern und Kooperationspartnerinnen vertrauensvoll

zusammenarbeiten möchten,

- sich aktiv in ein Team einbringen und an der Neugestaltung von Geschäftsprozessen mitarbeiten möchten,
- und gerne Ihre Kollegen und Kolleginnen zum Thema „Wellhub“ beraten möchten,

dann sind Sie bei uns genau richtig.

Anforderungen

Was Sie mitbringen müssen:

- Sie sollten einen sicheren Umgang mit IT-Anwendungen haben, insbesondere die Office-Produktpalette beherrschen.

Wir bieten

- Die Zusammenarbeit mit freundlichen und aufgeschlossenen Kollegen und Kolleginnen (w/m/d), die sich auf Ihre Unterstützung freuen.
- Ein in der Verwaltung einmaliges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet.
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch moderne Arbeitsplätze mit der Möglichkeit zu teilweisen mobilen Arbeiten.
- Gemeinsame Gestaltung der Zukunft des Sozialwerks.

Sind Sie interessiert?

Wir stehen für Ihre Anfragen zur Verfügung:

Für **Fragen zum Sozialwerk** sowie den dortigen Aufgaben:

Frau de Buhr-Boelsems - Tel.: 0228 303-13010

Für **sonstige Fragen**:

Herr Zehl - Tel.: 0228 303-16735

Die Zollverwaltung fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Sie ist bestrebt, den Frauenanteil - insbesondere auch auf höherwertigen Dienstposten/Arbeitsplätzen - zu erhöhen und ist daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach Maßgabe des Bundesgleichstellungsgesetzes und schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des SGB IX bevorzugt berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist ebenfalls ein besonderes Anliegen. Ausgeschriebene Dienstposten/Arbeitsplätze sind daher grundsätzlich auch für eine Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Die Auswahl der Bewerber/innen erfolgt nach den Richtlinien für die Ausschreibung und Besetzung von Dienstposten in der Zollverwaltung - ARZV - in der jeweils geltenden Fassung und unter Berücksichtigung der gegebenenfalls angegebenen Anforderungen und Bemerkungen.